

Franckesche Stiftungen zu Halle

Justini Töllners Christlicher Unterricht von denen Sonn- Fest und Feier-Tagen, durchs ganze Jahr

Töllner, Justin

Halle, 1735

VD18 13056050

[Vom Tag der Verklär. Christi.]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211346

recommendiret und zum Kennzeichen der wahren Jünger gesezet, Joh. 13, 35. darin, sagte er, habe ich Tag und Nacht studiret, daß ich mögte lernen, wie lieb **GOTT** die welt habe, und wie lieb wir ihn hinwieder, und auf seinem Befehl auch unsern Nächsten haben sollen, und wie ich meinen Christlichen Glauben durch allerley Werke der Liebe gegen meinen Mit Christen beweisen könne. Da er sterben sollte, so machte er ein Testament und beschied seinen Brüdern diese drey Tugenden: Charitatem, Humilitatem & voluntariam Paupertatem, das ist, die brüderliche Liebe, Christliche Demuth und willige Armuth oder Geduld im Creutz und Armut. Dieser Tugenden sollen billig alle Christen sich befließen.

Was ist denn der Tag der Verklärung Christi für ein Fest?

Es ist das Fest der Verklärung Christi auf dem Berg, welche Math. 17, 1. sqq. beschrieben wird, vom Pappst Calixto III.

Anno

Anno 1457. auf dem 6 Augusti wegen einer merkwürdigen Geschichte geleyet worden. Denn der Türkische Kaiser Mahomet II. hatte im Jahr Christi 1456. Griechisch Weisenburg in Ungarn mit 150000 Man belagert. Da kam der tapfere Fürst im Siebenbürgen, Johannes Hunniades, (dessen Sohn, Namens Matthias, hernach König in Ungarn worden) und Johannes Capistranus mit einem kleinen Heer herzu. griffen dem 6. Augusti die Feinde wäntlich an, und schlugen das Türkische Heer vor Griechisch Weisenburg mit Gottes Hülfe gänzlich hinweg, daß 40000 Türken todt blieben und die andern alle verjaget wurden, auch der Türkische Kaiser, am rechten Auge verwundet, kümmerlich hat davon kommen können. Weil nun dieses ein herrlicher Sieg war, so hat man zum Gedächtnuß dessen im folgenden Jahr angefangen dem 6 Augusti ein Fest zu halten, und dabey die merkwürdige Historie von der herrlichen Verklärung Christi abgehandelt.